

**Niederschrift** über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 21.07.2005 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

## **TOP 1**

### **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen eingereicht

## **TOP 2**

### **Beratung und Beschlussfassung über Entgelte für gemeindeeigene Räume**

Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie der bisherigen Entgelte vor.

#### **Beschluss**

Nach eingehender Beratung und kontroverser Debatte wurde folgender Beschluss gefasst:

#### **Benutzungsentgelte der Erbachhalle:**

##### **Benutzung der Erbachhalle:**

Ortsvereine Veranstaltung mit Gewinn	€	80	(+ Betr. Kosten)
Ortsfremde Vereine und Verbände	€	200	(+ Betr. Kosten)
Kommerzielle Veranstaltung	€	300	(+ Betr. Kosten)
Hochzeit, Familienfeier, Baum stellen, Jubiläen und Polterabend	€	100	(incl. Spülmaschine + Betr. Kosten)
Benutzung der Spülmaschine	€	5	
Beerdigungskaffee	€	0,00	(+ Betr. Kosten)

##### **Nebenraum der Erbachhalle:**

Ortsansässige	€	30	(+ Betr. Kosten)
nicht Ortsansässige	€	70	(+ Betr. Kosten)
Mitbenutzung des Thekenraumes	€	15	

##### **Mehrzweckraum der Erbachhalle:**

Ortsansässige	€	50	(+ Betr. Kosten)
nicht Ortsansässige	€	100	(+ Betr. Kosten)

##### **Ausleihen von Tischen u. Stühlen** aus der Erbachhalle (nur für Ortsansässige)

pro Tisch	€	2
pro Stuhl	€	1

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja - Stimmen 1 Nein - Stimmen

## **TOP 3**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus**

Da die Sockelsanierung von Eingang Wohnung Zibner bis Jugendraum sich bisher bewährt hat, sollte nun auch der Teil vom Eingang MZR bis zur Eingangstür Zibner saniert werden.

Drei Angebote liegen mir vor:

Fa. Nink, Görgeshausen	7.666,44	€
Fa. S-Hochbau, Elz	8.000,00	€
Fa. Chemicon, Limburg	9.694,20	€

#### **Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:**

Der Gemeinderat beschließt die Sanierungsarbeiten an den Günstigstanbieter, die Fa. Nink aus Görgeshausen, zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja - Stimmen -- Nein - Stimmen**

#### **TOP 4**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Ortsfahne**

Zur Einführung einer Dorffahne bedarf es der Prüfung des Landeshauptarchivs.  
Die Ausführung muss heraldisch einwandfrei sein. Um dies zu sichern sollte ein so genannter „Heraldiker“ dies vorher überprüft haben.  
Die Planung aus dem Jahre 2004 sollte übernommen und einem Heraldiker zur Begutachtung vorgelegt werden.

##### **Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Ortsfahne.  
Die Version aus einer Gemeinderatssitzung des Jahres 2004 soll als Vorlage an einen Heraldiker übergeben werden.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja - Stimmen 1 Nein - Stimmen 1 Enthaltungen**

#### **TOP 5**

##### **Mitteilung des Ortsbürgermeisters**

- ☛ Zwei Bauplätze der OG in der Mühlwiese sind verkauft worden.
  - ☛ Am Weg Richtung Niedererbach sind die Pfosten ausgebrochen worden. Es ist davon auszugehen, dass ein Landwirt mit Traktor diese Beschädigung mutwillig verursacht hat. Zeugen wollen keine Aussage machen. **Es wird Anzeige gegen Unbekannt erstattet.**
  - ☛ Eine Kopie des Betriebsergebnisses für das HHJ 2004 des Gemeindewaldes liegt jedem Ratsmitglied vor.  
Hier belaufen sich die Einnahmen auf 8.088,19 €, die Ausgaben auf 3.637,30 €. Das ergibt ein Ergebnis vom 4.450,89 €.
  - ☛ Die Kreisverwaltung hat den Zuschuss von 2.556,46 € zum Bau des Jugendraumes überwiesen. Die Gelder zur Dorferneuerung sind beim ADD in Trier beantragt. Es wird mit einer Summe zwischen 30.000 und 40.000 €, die noch in diesem Jahr ausgezahlt wird, gerechnet.
  - ☛ Termin der voraussichtlichen Bundestagswahl ist am 18.09.2005 in der Erbachhalle
  - ☛ Die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftführung der Ortsgemeinde Obererbach für die Jahre 1999 -2004 ist durch die Kreisverwaltung durchgeführt worden und wird an die Aufsichtsbehörde und den Rechnungshof Rheinland-Pfalz weitergeleitet.
- Ergebnis:  
Die Steuereinnahmen je Einwohner liegen für 2003 bei 351 € und liegt 7 % über dem Landesdurchschnitt. Die Verschuldung liegt im Vergleich zum Landesdurchschnitt auf -162 %.  
Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist als gesichert anzusehen.  
Es gab lediglich zwei kleine Anmerkungen mit denen sich der Gemeinderat im „Nichtöffentlichen Teil „ auseinandersetzen wird.
- ☛ Laut Aussage der Kreisverwaltung will die DSD die Stelldichte der Glascontainer verringern. Wenn dem so wäre, würde nur noch auf dem Festplatz ein Container stehen bleiben.

- ☛ Die „Aktion saubere Landschaft“ wird nach einer Umfrage des Kreises auf das Frühjahr 2006 verlegt, 2005 entfällt.
- ☛ Am Kinderspielplatz ist wieder ein neues Basketballnetz befestigt, die Befestigung repariert und die Haltestange gerichtet.
- ☛ Die Polizei warnt vor verdächtigen Anmietern von Dorfgemeinschaftshäusern, Turnhallen, Grillhütten und ähnlichen Räumlichkeiten durch rechtsextremistische Gruppen. Oftmals werden die Räumlichkeiten durch nicht ortsansässige Personen angemietet.
- ☛ Die doppelte Haushaltsführung (Doppik) für Kreis, Verbandsgemeinde, Ortsgemeinden ... wird ab dem Jahre 2007 erfolgen und sollte bis spätestens 2009 abgeschlossen sein.
- ☛ DSL in der OG:  
Die Telekom wird definitiv das Breitbandnetz nicht mehr ausbauen (zu Hohe Investitionskosten)  
Im Moment ist die ITFM (Partner der Telekom) ein Funknetz am Aufbau.  
Um kostendeckend zu investieren werden dazu min. 25 Teilnehmer benötigt.  
Eine weitere Alternative wird die Kevag/Telekom sein, die über die Dachständer das vorhandene Fernseh-Kabel verwenden.  
Rainer Kremer und Guido Röhrig testen derzeit ein eigenes Funknetz.

## **TOP 6**

### **Verschiedenes**

Aus dem Gemeinderat kam die Anregung am Herspenweg Einmündung Florheckstraße ein Sackgassenschild anzubringen. Ortsbürgermeister Krämer wurde mit der Durchführung beauftragt.